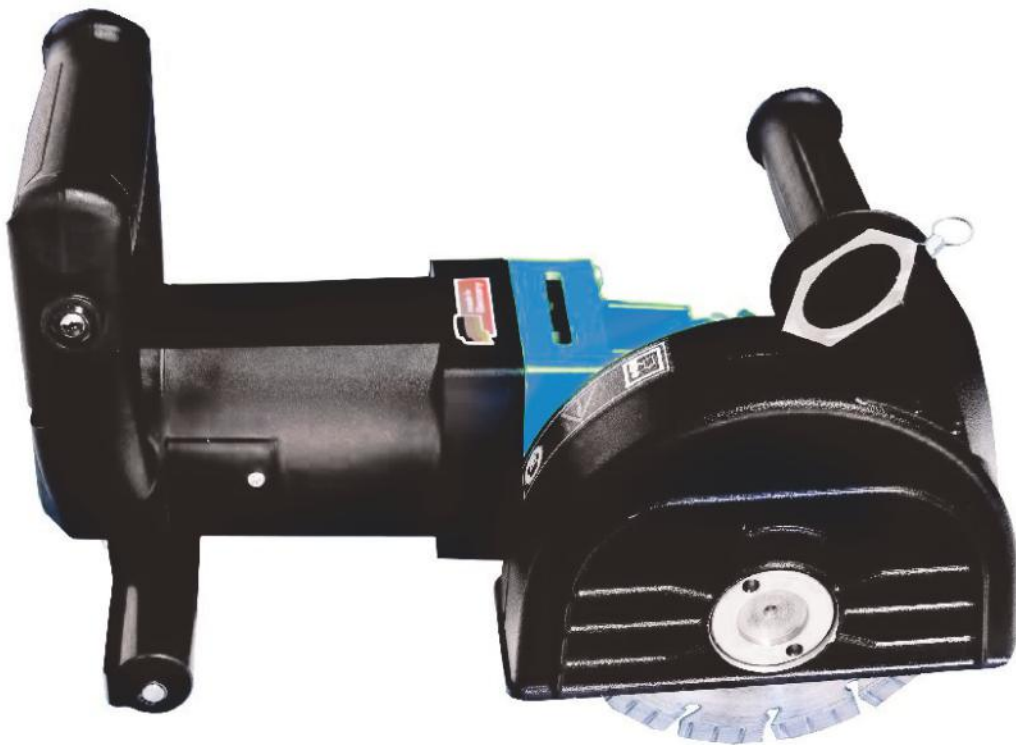


Wandschlitzfräse / Cutting machines

KF 45



KERN-DEUDIAM
Diamantwerkzeuge und Maschinen GmbH

Tel. +49 5257 507-0 Industriestraße 24
Fax +49 5257 507-40 33161 Hövelhof
kern-deudiam.de | info@kern-deudiam.de

Wichtige Hinweise

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind mittels Symbolen auf der Maschine dargestellt:



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Beim Arbeiten sollten Sie Gehörschutz, Schutzbrille, Staubschutzmaske, Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung tragen!



Gehörschutz tragen



Schutzbrille tragen



Staubschutzmaske benutzen



Schutzhandschuhe tragen

Gerätekenwerte

Wandschlitzfräse KF 45

Nennspannung:	230 V ~
Leistungsaufnahme:	2300 W
Bestellnummer:	

Frequenz:	40 - 60 Hz
Leerlaufdrehzahl:	7500 min ⁻¹
Maximaler Scheibendurchmesser:	150 mm
Werkzeugaufnahme:	Ø 22,2 mm
Schlitztiefe max. :	45 mm
Nutbreite max. :	46 mm
Schutzklasse:	II
Schutzgrad:	IP 20
Gewicht:	ca. 5,8 kg
Funkentstörung nach:	EN 55014 und EN 61000

Lieferbares Zubehör :

	Artikelnummer:
Diamanttrennscheibe Laser LD	23-062
Diamanttrennscheibe Laser HCG	25-054

Einsatzbereiche:

	Ziegel	Beton	Gasbeton	Granit	KS mittel	KS Quadro
Laser LD	xx		xxx		xxx	
Laser HCG	xxx	xxx	x	xx	xx	xxx

X = geeignet

xx = gut geeignet

xxx = optimal

Lieferumfang

Wandschlitzfräse **KF 45** mit Montagewerkzeug und Bedienungsanleitung im Maschinenkoffer.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Wandschlitzfräse darf nur kompl. montiert nach Montageanleitung betrieben werden.

Die Wandschlitzfräse ist ausschließlich für den professionellen Einsatz bestimmt.

In Verbindung mit einem Sauger der Staubklasse M und mit den entsprechenden Diamantscheiben dient sie zum Erstellen von Schlitzten und Nuten in mineralischen Werkstoffen wie z.B. Beton, Ziegel, Gasbeton, Granit, Kalksandstein und Fliesen ohne Verwendung von Wasser.

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Diamanttrennscheiben.

Sicherheitshinweise



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigelegten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen.



Arbeiten Sie konzentriert und lassen Sie Sorgfalt walten. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und vermeiden Sie Gefahrensituationen.



Vorkehrungen zum Schutz des Bedieners treffen.



Wird bei der Arbeit die Anschlussleitung beschädigt oder durchtrennt, diese nicht berühren, sondern sofort den Netzstecker ziehen. Gerät niemals mit beschädigter Anschlussleitung betreiben.



Das Gerät darf nicht feucht sein und nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.

- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von leicht entflammaren oder explosiven Stoffen.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.
- Manipulationen am Gerät sind nicht erlaubt.
- Gerät nie ohne montierte Schutzhaube betreiben.
- Vor jeder Benutzung Gerät, Kabel und Stecker überprüfen. Lassen Sie Schäden nur von einem Fachmann beseitigen. Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose stecken.
- Betreiben Sie das Gerät im Freien über einen Fehlerstrom-Schutzschalter mit max. 30 mA.
- Ziehen Sie den Netzstecker, und überprüfen Sie, dass der Schalter ausgeschaltet ist, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt, z.B. bei Auf- und Abbauarbeiten, bei Spannungsabfall, beim Einsetzen bzw. bei der Montage eines Zubehöerteiles.
- Schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie aus irgendeinem Grund stehen bleibt. Sie vermeiden damit das plötzliche Anlaufen im unbeaufsichtigten Zustand.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn ein Teil des Gehäuses defekt ist, bzw. bei Beschädigungen an Schalter, Zuleitung oder Stecker.

- **Überprüfen Sie, dass die auf der Scheibe angegebene Drehzahl gleich oder größer als die Drehzahl der Maschine ist.**
- Verwenden Sie **nur** Diamant-Trennscheiben für das Elektrowerkzeug.
- Diamant – Trennscheiben dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Schleifen Sie z.B. nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.
- Trennscheiben müssen sorgsam nach Anweisung des Herstellers aufbewahrt und gehandhabt werden.
- Trennscheiben, Flansche oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.
- Kontrollieren Sie das Zubehör vor seiner Verwendung; keine abgebrochenen, gesprungenen oder anderweitig beschädigten Erzeugnisse verwenden.
- Sorgen Sie dafür, dass das Werkzeug vor Gebrauch richtig angebracht und befestigt wird, und lassen Sie das Werkzeug im Leerlauf ca. 30 Sekunden in einer sicheren Lage laufen. Sofort ausschalten, wenn beträchtliche Schwingungen auftreten oder wenn andere Mängel festgestellt werden.
- Führen Sie beim Arbeiten das Netz-, das Verlängerungskabel und den Absaugschlauch immer nach hinten vom Gerät weg.
- Elektrowerkzeuge müssen in regelmäßigen Abständen einer Prüfung durch den Fachmann unterzogen werden.
- Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel.
- Nicht in rotierende Teile fassen.
- Personen unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht benutzen.



- **Tragen Sie beim Arbeiten mit dieser Maschine einen Gehör- und Staubschutz, eine Schutzbrille sowie Schutzhandschuhe.**
- Stellen Sie sicher, dass Personen im Arbeitsbereich nicht durch herumfliegende Partikel gefährdet werden.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- **Vorsicht! Das Werkzeug läuft nach, nachdem die Maschine abgeschaltet wurde.**

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der Anlage!



Elektrischer Anschluss

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme die Übereinstimmung der Netzspannung und -frequenz mit den auf dem Typenschild angegebenen Daten. Spannungsabweichungen von + 6 % und – 10 % sind zulässig.

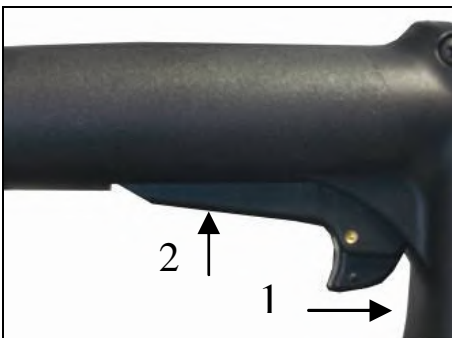
Das Gerät ist in Schutzklasse II ausgeführt.

Verwenden Sie nur Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt. Ein zu schwacher Querschnitt kann zu übermäßigem Leistungsverlust und zur Überhitzung von Maschine und Kabel führen

Die Maschine verfügt über eine Anlaufstrombegrenzung die verhindert, dass flinke Sicherungsautomaten unbeabsichtigt auslösen.

Ein-/ Ausschalten

Die Wandschlitzfräse KF 45 ist mit einem Schalter mit Einschaltsperrung gegen unbeabsichtigtes Einschalten ausgestattet.



Einschalten: Ein-Aus-Schalter nach vorn schieben (1) und anschließend drücken (2)

Ausschalten: Ein-Aus-Schalter loslassen

Abb.1

Arbeitshinweise

Vorsicht beim Schlitzeln in tragende Wände, siehe Abschnitt „Hinweise zur Statik“.

Belasten Sie das Elektrowerkzeug nicht so stark, dass es zum Stillstand kommt.

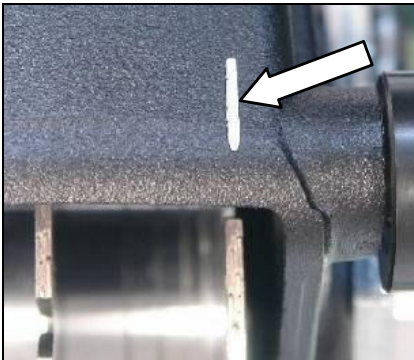
Die Wandschlitzfräse darf nur für Trockenschnitt verwendet werden.

Stellen Sie die Schnitttiefe ein, siehe Abschnitt „Schnitttiefe einstellen“. Um Ungenauigkeiten auszugleichen, die beim Ausbrechen des Steges entstehen, muss die Schnitttiefe um ca. 3 mm tiefer als die gewünschte Nuttiefe vorgewählt werden.

Stellen Sie das Elektrowerkzeug mit der vorderen Rolle (Schutzhaube) auf die zu bearbeitende Fläche. Schalten Sie das Gerät ein und tauchen Sie mit der Fräseinheit langsam in das Material ein.

Führen Sie das Elektrowerkzeug mit beiden Griffen und mit mäßigem, dem zu bearbeitenden Material angepassten Vorschub.

Die Wandschlitzfräse muss stets im Gegenlauf (schiebender Schnitt) geführt werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass sie unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt wird.



Die Markierung an der Vorderseite der Schutzhaube dient als Orientierungshilfe beim Schlitzten. Sie zeigt die Position einer der beiden Diamanttrennscheiben und erleichtert somit das Führen der Maschine.

Abb.2

Entfernen Sie den verbliebenen Steg im Material mit einem Ausbrechwerkzeug oder einem Meißelhammer.

Kurvenschnitte sind **nicht** möglich, da die Diamant-Trennscheiben sonst im Werkstück verkanten.

Beim Erstellen von Mauerdurchbrüchen (z.B. mit einem Meißelhammer) können Sie ein Abplatzen des Materials an der Oberfläche weitgehend verhindern, wenn Sie zuvor mit der Wandschlitzfräse eine Nut mit maximaler Schnitttiefe erstellen.

Beim Trennen besonders harter Werkstoffe, z.B. Beton mit hohem Kieselgehalt, kann die Diamant-Trennscheibe überhitzen und dadurch beschädigt werden. Ein mit der Diamant-Trennscheibe umlaufender Funkenkranz weist deutlich darauf hin.

Unterbrechen Sie in diesem Fall den Trennvorgang und lassen Sie die Diamant-Trennscheiben im Leerlauf kurze Zeit laufen um sie abzukühlen.

Merklich nachlassender Arbeitsfortschritt und ein umlaufender Funkenkranz sind Anzeichen für stumpf gewordene Diamanttrennscheiben. Sie können diese durch kurze Schnitte in abrasivem Material z. B. Kalksandstein oder einem Schärfstein wieder schärfen.

Schnitttiefe einstellen

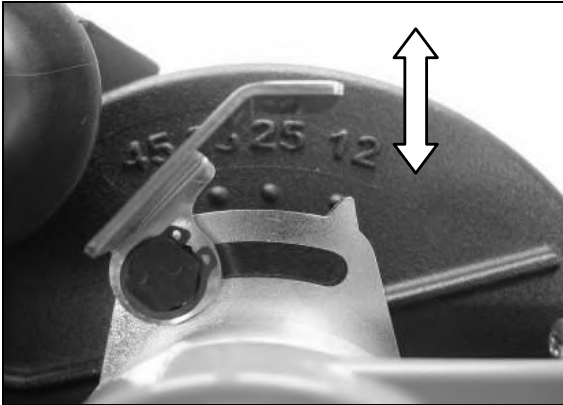


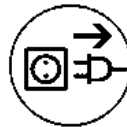
Abb.3

Zum Einstellen der Schnitttiefe öffnen Sie den Schnellspannhebel.

Stellen Sie durch Drehen der Schutzhaube die gewünschte Schnitttiefe an der Skala ein und schließen Sie den Schnellspannhebel.

Der Schnellspannhebel muss beim Arbeiten stets fest geschlossen sein.

Werkzeugwechsel



Vorsicht!

Die Diamant-Trennscheiben, Distanzscheiben und Flanschmutter können durch den Einsatz heiß werden. Sie können sich die Hände verbrennen oder sich an den Segmenten schneiden bzw. reißen. Benutzen Sie für den Werkzeugwechsel deshalb immer Arbeitsschutzhandschuhe.

Achtung!

Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen!

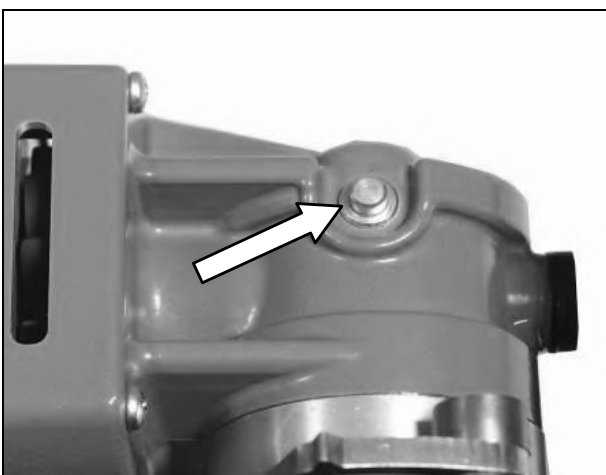


Abb.4

Drücken Sie die Spindelarretiertaste um die Arbeitsspindel festzustellen

Betätigen Sie die Spindelarretierung nur bei stillstehender Arbeitsspindel. Das Elektrowerkzeug kann sonst beschädigt werden.



Abb.5

Öffnen Sie mit dem Stirnlochschlüssel die Spanschraube und nehmen Sie die Diamant-Trennscheiben sowie die Distanzscheiben von der Arbeitsspindel.

Reinigen Sie die Arbeitsspindel und alle zu montierenden Teile.

- **Nutbreite einstellen:**

Die Nutbreite ergibt sich aus der Anzahl und der Stärke der Distanzscheiben zwischen den beiden Diamant-Trennscheiben sowie der Stärke der Diamant-Trennscheiben.

Die Nutbreite errechnet sich wie folgt:

Nutbreite = Breite der Distanzscheiben + Breite beider Trennscheiben.

Breiten der Distanzscheiben : 2, 3, 4, 5, 10 und 17 mm

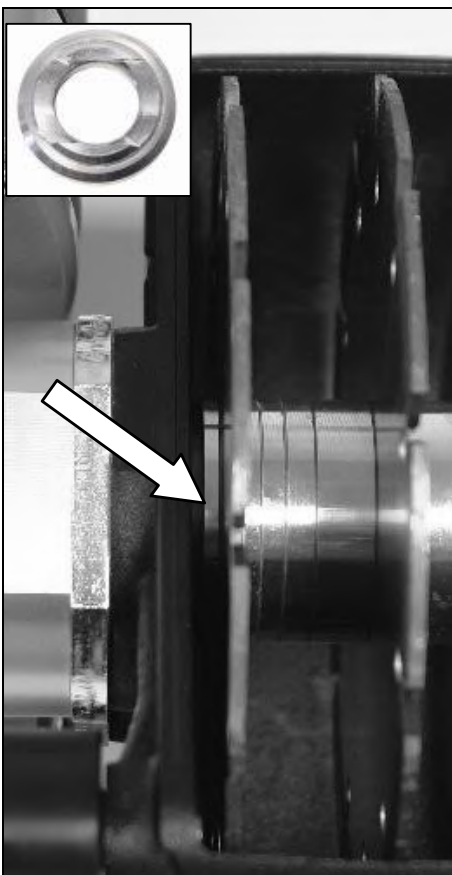


Abb.6

Als erstes muss immer der Spannflansch auf der Arbeitsspindel montiert werden (siehe Pfeil). Der Spannflansch muss mit seiner Drehmitnahme korrekt auf der Arbeitsspindel sitzen.

Als nächstes eine der beiden Diamanttrennscheiben montieren.

Setzen Sie danach die Distanzscheiben und die zweite Diamanttrennscheibe entsprechend der gewünschten Nutbreite auf die Arbeitsspindel.

Drücken Sie die Spindelarretiertaste (siehe Pfeil – Abb. 4) um die Arbeitsspindel festzustellen

Schrauben Sie die Spannschraube auf und ziehen Sie diese mit dem Zweilochschlüssel fest (siehe Abb.5).

Montagehinweise:

- **Unabhängig von der gewünschten Nutbreite müssen immer alle Distanzscheiben montiert werden.**
Die Diamanttrennscheiben können sich sonst während des Betriebes lösen und Verletzungen verursachen.
- **Zwischen zwei Diamanttrennscheiben muss mindestens 1 Distanzscheibe montiert sein.**
- **Achten Sie bei der Montage der Diamant-Trennscheiben darauf, dass die Drehrichtungspfeile auf den Diamant-Trennscheiben und die Drehrichtung des Elektrowerkzeuges (siehe Drehrichtungspfeil auf der Schutzhaube) übereinstimmen.**
- **Wechseln Sie die Diamant-Trennscheiben immer paarweise aus.**
- **Nur Originalzubehör verwenden!**
- **Die Mauerschlitzfräse ist in Leistung und Drehzahl optimal auf die KERN-DEUDIAM-Diamanttrennscheiben abgestimmt.**
- **Unter Berücksichtigung des zu bearbeitenden Materials (siehe Übersicht: Zubehör) erreichen Sie somit das beste Arbeitsergebnis.**

Stellen Sie durch leichtes Verdrehen der Arbeitsspindel sicher, dass die Spindelarretierung gelöst ist bevor Sie das Gerät einschalten.

Lassen Sie die Maschine in sicherer Position kurz laufen. Bei unruhigem Lauf des Werkzeuges brechen Sie sofort die Arbeit ab.

Hinweise zur Statik

Schlitze in tragenden Wänden unterliegen der Norm DIN 1053 Teil 1 oder länderspezifischen Festlegungen.

Diese Vorschriften sind unbedingt einzuhalten.

Ziehen Sie vor Arbeitsbeginn den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung zu Rate.

Die zulässige Schlitztiefe und Schlitzbreite ist abhängig von der Schlitzlänge, der Wandstärke und dem verwendeten Material.

Staubabsaugung

Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Beim Schlitzeln ist deshalb ein Staubsauger zu verwenden und eine Staubschutzmaske zu tragen.



Abb.7



Abb.8

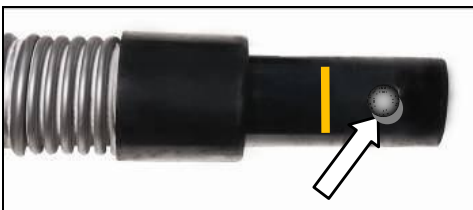


Abb.9

Ziehen Sie beim Einstecken des Saugschlauches am Ring der Saugschlauchfixierung und drehen Sie den Schlauchstutzen bis die Fixierung einrastet.

Zur sicheren Befestigung des Saugschlauches kann dieser mit Hilfe der Schlauchfixierung gegen Herausrutschen gesichert werden.

Die dazu notwendige Bohrung im Saugschlauch muss wie folgt erstellt werden:

Stecken Sie den Saugschlauch in die Absaugöffnung der Haube.

Markieren Sie mit einem Stift die Einstecktiefe (siehe Pfeil-Abb.8).

Bohren Sie 12 mm von dieser Markierung (Strich) entfernt ein Loch \varnothing 6 mm in den Schlauchstutzen.

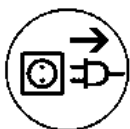
Überlastungsschutz

Die Wandschlitzfräse ist zum Schutz von Bediener, Motor und Werkzeug mit einem elektronischen und thermischen Überlastungsschutz ausgerüstet.

Elektronisch: Zur Warnung des Bedieners vor Überlastung des Gerätes durch zu hohem Anpressdruck ist am Schaltergriff eine Leuchtdiode eingebaut. Im Leerlauf und bei normaler Belastung erfolgt keine Anzeige. Bei einer Überlastung leuchtet die Diode rot. In diesem Falle ist die Maschine zu entlasten. Bei längerer Nichtbeachtung der roten Anzeige erfolgt über die Elektronik eine selbständige Abschaltung der Maschine. Nach Entlastung und Aus- und Wiedereinschalten des Geräteschalters kann normal weitergearbeitet werden.

Thermisch: Mit Hilfe eines Thermoelementes wird der Motor bei anhaltender Überlastung vor Zerstörung geschützt. Die Maschine schaltet in diesem Falle selbständig ab und kann erst nach entsprechender Abkühlung (ca. 2 min) wieder in Betrieb genommen werden. Ein-Aus-Schalter betätigen! Die Abkühlzeit ist abhängig von der Erwärmung der Motorwicklung und der Umgebungstemperatur.

Pflege und Wartung



Vor Beginn der Wartungs- oder Reparaturarbeiten unbedingt Netzstecker ziehen!

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden.

Das Gerät ist nach jeder Reparatur von einer Elektrofachkraft zu überprüfen. Das Elektrowerkzeug ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Folgende Punkte sind jedoch stets zu beachten:

- Das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sind stets sauber zu halten.
- Bei der Arbeit ist darauf zu achten, dass keine Fremdkörper in das Innere des Elektrowerkzeuges gelangen.
- Bei einem Ausfall des Gerätes ist eine Reparatur nur durch eine autorisierte Werkstatt ausführen zu lassen.

Umweltschutz



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Zur Vermeidung von Transportschäden muss das Gerät in einer stabilen Verpackung ausgeliefert werden.

Verpackung sowie Gerät und Zubehör sind aus recycelfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die Kunststoffteile des Gerätes sind gekennzeichnet. Dadurch wird eine umweltgerechte, sortenreine Entsorgung über die angebotenen Sammeleinrichtungen ermöglicht.

Nur für EU-Länder

Ihr Altgerät nehmen wir jederzeit kostenlos zurück und verschrotten es vorschriftsmäßig nach den gültigen Entsorgungsvorschriften für Elektrogeräte.

WEEE-Reg.-Nr.: DE 19371873

Wenden Sie sich bitte vor dem Versand an uns:
info@kern-deudiam.de

Geräusch / Vibration

Das Geräusch dieses Elektrowerkzeuges wird nach DIN 45 635, Teil 21, gemessen. Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten; in diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich.



Gehörschutz tragen!

Die Hand-/Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s². Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745.

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Staubschutz

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.

Bestimmte Stäube gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen. Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Die Benutzung einer Staubabsaugung ist zwingend erforderlich.
- Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen Industriestaubsauger für Mineralstaub gemeinsam mit diesem Elektrowerkzeug, z.B. KERN-DEUDIAM-Sauger COMPACT M.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine autorisierte Vertragswerkstatt gesandt wird.

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745, EN 55 014, EN 61 000,
gemäß der Bestimmungen 2006/95/EG, 2004/108/EG, 2006/42/EG



KERN-DEUDIAM Diamantwerkzeuge und Maschinen GmbH

Marko Waymann

01.04.2010

Important Safety Instructions

Important instructions and warning notices are allegorized on the machine by means of symbols:



Warning of general danger



Warning of dangerous voltage



Warning of hot surface



Danger of being ripped or cut

During work you should wear ear protectors, goggles, dust mask, protective gloves and sturdy work clothes!



Use ear protection



Wear safety goggles



Wear a dust mask



Wear protective gloves

Specifications

Wall Chaser KF 45

Rated voltage:	230 V ~
Power input:	2300 W
Order Number:	

Frequency:	40 - 60 Hz
No-load speed:	7500 rpm
Max. disc diameter:	150 mm
Spindle connection:	Ø 22.2 mm
Cutting depth max.:	45 mm
Groove width max.:	46 mm
Protection class:	II
Degree of protection:	IP 20
Net weight:	ca. 5.7 kg
Interference suppression:	EN 55014 und EN 61000

Available accessories:

	Part-no.:
Diamond cutting disc Laser LD	23-062
Diamond cutting disc Laser HCG	25-054

Fields of application:

	brick	concrete	porous concrete	granite	artificial sandstone	hard artificial sandstone
Laser LD	xx		xxx		xxx	
Laser HCG	xxx	xxx	x	xx	xx	xxx

x = suitable

xx = most suitable

xxx = optimal

Content of Delivery

Wall chaser with tool kit and operating instructions in a metal case.

Application for Indented Purpose

The wall chaser has to be used only completely mounted according to the mounting instructions.

The wall chaser is indented for professional use.

Together with a vacuum cleaner and the appropriate diamond cutting discs the wall chaser may be used for cutting slots and grooves in mineral materials e.g. concrete, brick, gas concrete, granite, lime sand brick and tiles without using water.

Only use diamond cutting discs recommended by the manufacturer.

Safety Instructions



Safe work with the machine is only possible if you read this operating instruction completely and follow the instructions contained strictly.

Additionally, the general safety instructions of the leaflet supplied with the tool must be observed. Prior to the first use, the user should absolve a practical training



Work concentrated and carefully. Keep your work place clean and avoid dangerous situations.



In order to protect the user, take precautions.



If the mains cable gets damaged or cut during the use, do not touch it, but instantly pull the plug out of the socket. Never use the tool with damaged mains cable.



The tool must neither be wet nor used in humid environment.

- Do not use the tool in an environment with danger of explosion.
- Do not drill into asbestos-containing materials.
- Modifications of the tool are prohibited.
- Never use the machine without dust guard.
- Always check the tool, cable and plug before use and plug before use. Have damages only repaired by specialists. Insert the plug into the socket only when the tool switch is off.
- When you work outside, the machine has to be used with a fault-current circuit breaker with max. 30 mA.
- The machine should only work under supervision of somebody. Plug and switch the machine off if it is not under supervision, in case of putting up and stripping down the machine, in case of voltage drop or when fixing or mounting an accessory.
- Switch the machine off if it stops for whatever reason. You avoid that it starts suddenly and not under supervision.
- Don't use the machine if a part of the housing is damaged or in case of damages on the switch, the cable or plug.
- **Pay attention that the speed indicated on the cutting disc meets or is higher than the max. speed indicated on the machine.**
- Use **only** diamond cutting wheels for your power tool.
- Wheels must be used only for recommended applications. For example : do not grind with the side of cutting wheel.

- Cutting wheels have to be stored and used carefully according to the instructions of the producer.
- Cutting discs flanges and other accessories must properly fit on the spindle of the power tool. Do not use any reducing pieces or adapters.
- Check the accessories before use. Do not use any products which are broken, cracked or damaged in another way.
- Before use, make sure that the tool is correctly fixed and fastened. Let it run idle for about 30 seconds in a safe position. If considerable vibrations occur or if other defects are recognised, switch off immediately.
- Always lead the mains and extension cable as well as the extraction hose to the back away from the machine.
- Power tools have to be inspected by a specialist in regular intervals.
- Never carry the machine at its cable.
- Do not touch rotating parts.
- Persons under 16 years of age are not allowed to use the tool.



- During use, the operator and other persons standing nearby have to wear suitable ear protectors, a dust mask, protection goggles as well as protective gloves.
- Make sure that persons in the work space are not endangered by particles flying around.
- Keep the handles dry, clean and free of oil and grease.
- **Attention! The tool still runs for a little while after the machine was switched off.**

For further safety instructions, please refer to the enclosure!



Electrical Connection

Before starting the machine check the correspondence between voltage and frequency according to the data mentioned on the identification plate. Voltage differences from + 6 % and – 10 % are allowed.

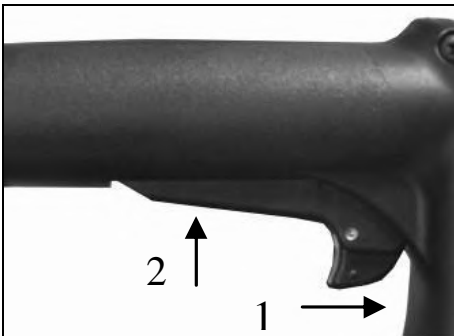
The wall chaser is made in protection class II.

Only use extension cables with a sufficient cross-section. A cross-section which is too small could cause a considerable drop in performance and an overheating of machine and cable.

The tool is equipped with a start-up speed limiter to prevent that swift automatic circuit breakers are unintentionally triggered.

Switching on and off

The wall chaser KF 45 is equipped with a lock-off button against unintentional switch-on.



Switching-on: push the on/off switch forward (1) and then down (2)

Switching-off: release the on/off switch

Fig.1

Instructions for Use

Exercise caution when cutting slots in supporting walls; see section “Information on structural calculations”.

Do not strain the machine so heavily that it comes to a standstill.

Only use the Wall chaser dry cutting.

Adjust the cutting depth see section “Pre-selection the Cutting Depth”. To compensate inaccuracies that occur when breaking away the fin, the cutting depth must be set approx. 3 mm deeper than the requested slot depth.

Place the machine with the front roll (cover) on the surface to be worked. Switch on the machine and slowly lower and plunge the cutting unit into the material.

Guide the machine with both handles, applying moderate feed, suited to the material being worked.

The wall chaser must always work in an up-grinding motion (sliding cut). Otherwise, the danger exists of it being pushed uncontrolled out of the cut.



The mark on the front of the protection cover is an orientation guide when cutting. It shows the position of one of the two diamond cutting discs and eases guiding of the machine.

Fig.2

Remove the remaining fin of the material with a break-out tool or a chiselling hammer.

Curved cuts are not possible, as the diamond cutting discs could jam in the material.

When breaking through walls, e. g. with a rotary hammer, most of the chipping-off of the surface material can be avoided by first cutting in a slot with maximum cutting depth.

For cutting especially hard material, e. g. concrete with high pebble content, the diamond cutting disc can overheat and become damaged as a result. This is clearly indicated by circular sparking, rotating with the diamond cutting disc.

In this case, interrupt the cutting process and allow the diamond cutting disc to cool by running the machine for a short time with no load.

Noticeable decreasing work progress and circular sparking are indications of a blunt diamond cutting disc. Briefly cutting into abrasive material (e. g. lime-sand brick or a diamond-sharpening-stone) can re-sharpen the disc again.

Pre-selection of the Cutting Depth

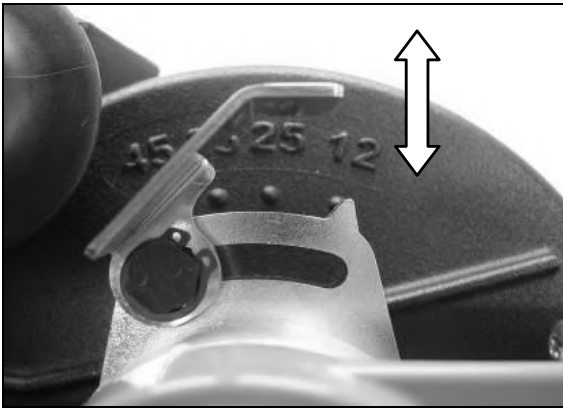
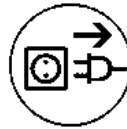


Fig.3

For adjusting the cutting depth open the locking lever.
By turning the protection cover adjust the required cutting depth on the scale and close the locking lever again.

The locking lever has to be locked firmly on working always.

Changing the Diamond Cutting Discs



Attention!

The Cutting discs, spacer discs and the flange nut might heat up enormously during operation. You could burn your hands or get cut or ripped by the segments.

Therefore, always use protective gloves when changing the grinding wheel.

Before any work on the tool, disconnect the plug from the mains!

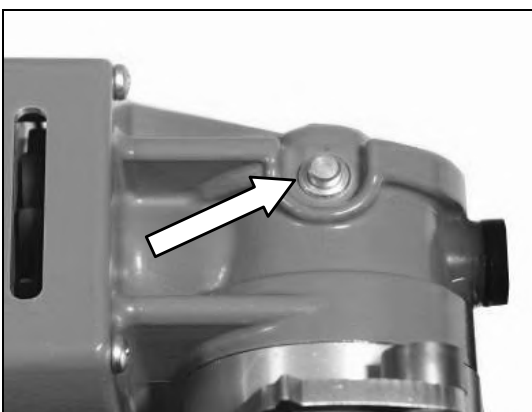


Fig.4

Press the spindle lock button to lock the work spindle .

Actuate the spindle lock button only when the work spindle is at a standstill.

Otherwise, the machine may become damaged.



Fig.5

Open the clamping screw with the face spanner and remove the diamond cutting discs as well as the spacer discs from the work spindle.

Clean the work spindle and all parts to be mounted.

- **Pre-selection of the Groove Width :**

The groove width results from the number and thickness of the spacer discs between the two diamond cutting discs and the cutting width of the diamond cutting discs.

The groove width is calculated as follows: groove width = Thickness of the spacer discs + width of the diamond cutting discs.

Thickness of the spacer discs: 2, 3, 4, 5, 10 and 17 mm

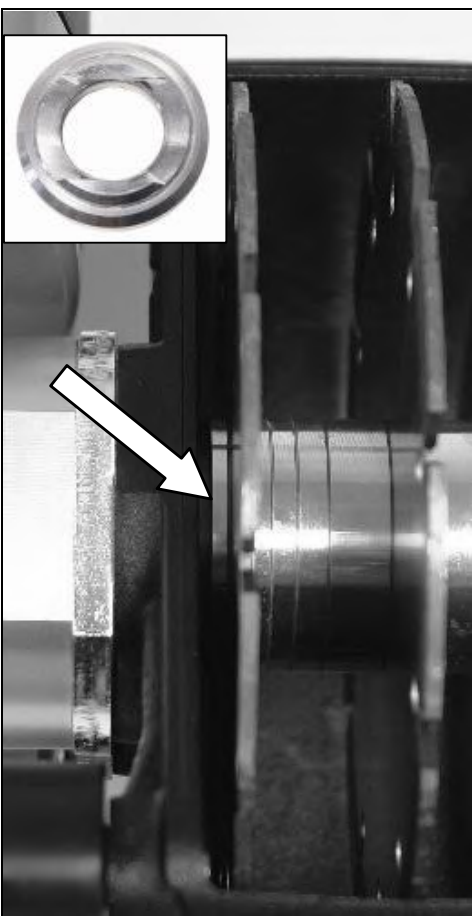


Fig 6

First the wheel flange has to be mounted on the work spindle (see arrow).

The wheel flange with its driving must have a correct seat on the work spindle.

Then mount one of the two diamond cutting discs.

After that put the spacer discs and the second diamond cutting disc according to the required groove width on the work spindle.

Press the spindle lock button to lock the work spindle (see arrow – Fig.4).

Screw on the clamping screw and tighten it with the face spanner (see Fig.5).

Instructions for assembly:

- **Regardless of the requested groove width, all spacer discs provided must always be mounted.**
Otherwise, the diamond cutting disc can become loose during operation and lead to injuries.
- **At least one spacer disc must be mounted between two diamond cutting discs.**
- **When mounting the diamond cutting discs, ensure that the direction of rotation arrows on the diamond cutting disc match with the rotation direction of the machine (see direction of rotation arrow on the protective hood).**
- **Always replace the diamond cutting discs in pairs.**
- **Use only original accessory!**
- **The wall chaser is in power and speed optimal adjusted to the KERN-DEUDIAM-diamond cutting discs.**
- **Thus you reach the best work result in consideration of the material to be worked on (see accessories).**

In order to check whether the spindle stop is released before you switch on the tool, turn the spindle slightly.

Let the machine run for a short period of time and in a safe position. If the machine does not run easily, stop working immediately.

Information on Structural Calculations

Slots in supporting walls are subject to the Standard DIN 1053 part 1, or country-specific regulations.

These regulations are to be observed under all circumstances.

Before starting work, consult the responsible structural engineer, architect or the construction supervisor.

The permitted slot depth and width depends on the slot length, wall thickness and the building material used.

Dust Extraction

Dust which occurs during your work is hazardous to health. That is why the KF 45 must be used with a vacuum cleaner, and a dust mask has to be worn.



Fig.7

The suction hose can be locked against slipping out by means of the hose fixing.



Abb.8

Make the necessary drill hole as follows:

Put the suction hose in the connector of the hood.

Mark the plug-in depth with a crayon. (see arrow)

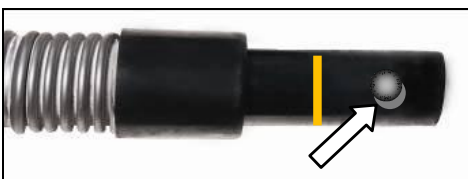


Abb.9

Drill 12 mm from this marking (line) a hole with diameter 6 mm in the nozzle.

When insert the suction hose pull the ring of the hose fixing and turn the nozzle till the fixation engages.

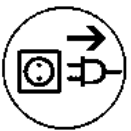
Overload Protection

In order to protect the operator, motor and tool, the wall chaser is equipped with an electronic and thermal overload protection.

Electronic: To warn the user against an overload of the machine due to too high contact pressure, a LED is attached to the switch grip. It does not light during idle run or at normal load. When the unit is overloaded the LED lights red, in this case, the unit must be stress-relieved. You can continue working after having stress-relieved and switching OFF and ON the power tool again.

Thermal: In case of permanent overload, a thermocouple protects the motor against destruction. In this case, the tool switches off automatically and can only be restarted after a certain cooling period (approx. 2 minutes). The cooling period depends on the heating of the motor winding and the ambient temperature.

Care and Maintenance



Before the beginning of maintenance or repair works you have to disconnect the plug from the mains.

Repairs may be executed only by appropriately qualified and experienced personnel. After every repair the machine has to be inspected by an electric specialist.

Due to its design, the machine needs a minimum of care and maintenance. However, the following points always have to be observed:

- Always keep the power tool and the ventilation slots clean.
- During work, please pay attention that no particles get inside the machine.
- In case of failure, a repair has to be carried out by an authorised service workshop.

Environmental Protection



Raw material recycling instead of waste disposal

To avoid damages on transportation, the power tool has to be delivered in a sturdy packing. Packaging as well as unit and accessories are made of recyclable materials and can be disposed accordingly. The tool's plastic components are marked according to their material, which makes it possible to remove environmental friendly and differentiated because of available collection facilities.

Only for EU countries

At all time we take back your used old unit and scrap it for you according to the legal regulations.

WEEE-Reg.-No.: DE 19371873

Please contact us before shipping:
info@kern-deudiam.de

Noise Emission / Vibration

The indication of noise emission is measured according to DIN 45 635, part 21. The level of acoustic pressure on the work place could exceed 85 dB (A); in this case protection measures must be taken.



Wear ear protectors!

The typical hand-arm vibration is below 2.5 m/s².
Measured values determined according to EN 60 745.

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardized test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure.

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

Dust Protection

Dust from material such as paint containing lead, minerals and metal may be harmful. Contact with or inhalation of the dust may cause allergic reactions and/or respiratory diseases to the operator or bystanders.

Certain kinds of dust are classified as carcinogenic especially in conjunction with additives. Material containing asbestos must only be treated by specialists.

- The use of a vacuum cleaner is necessary compelling..
- To achieve a high level of dust collection, use industrial vacuum cleaner minerals together with this tool, for example KERN-DEUDIAM vacuum cleaner COMPACT M.
- The work place must be well ventilated.
- The use of a dust mask of filter class P2 is recommended.

Warranty

According to our general terms of delivery for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects (to be documented by invoice or delivery note).

Damages due to natural wear, overstressing or improper handling are excluded from this warranty.

Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.

Complaints will be accepted only if the tool is returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized service centre.

CE Declaration of Conformity

On sole responsibility we declare that this product is in conformity with the following standards and standard documents:

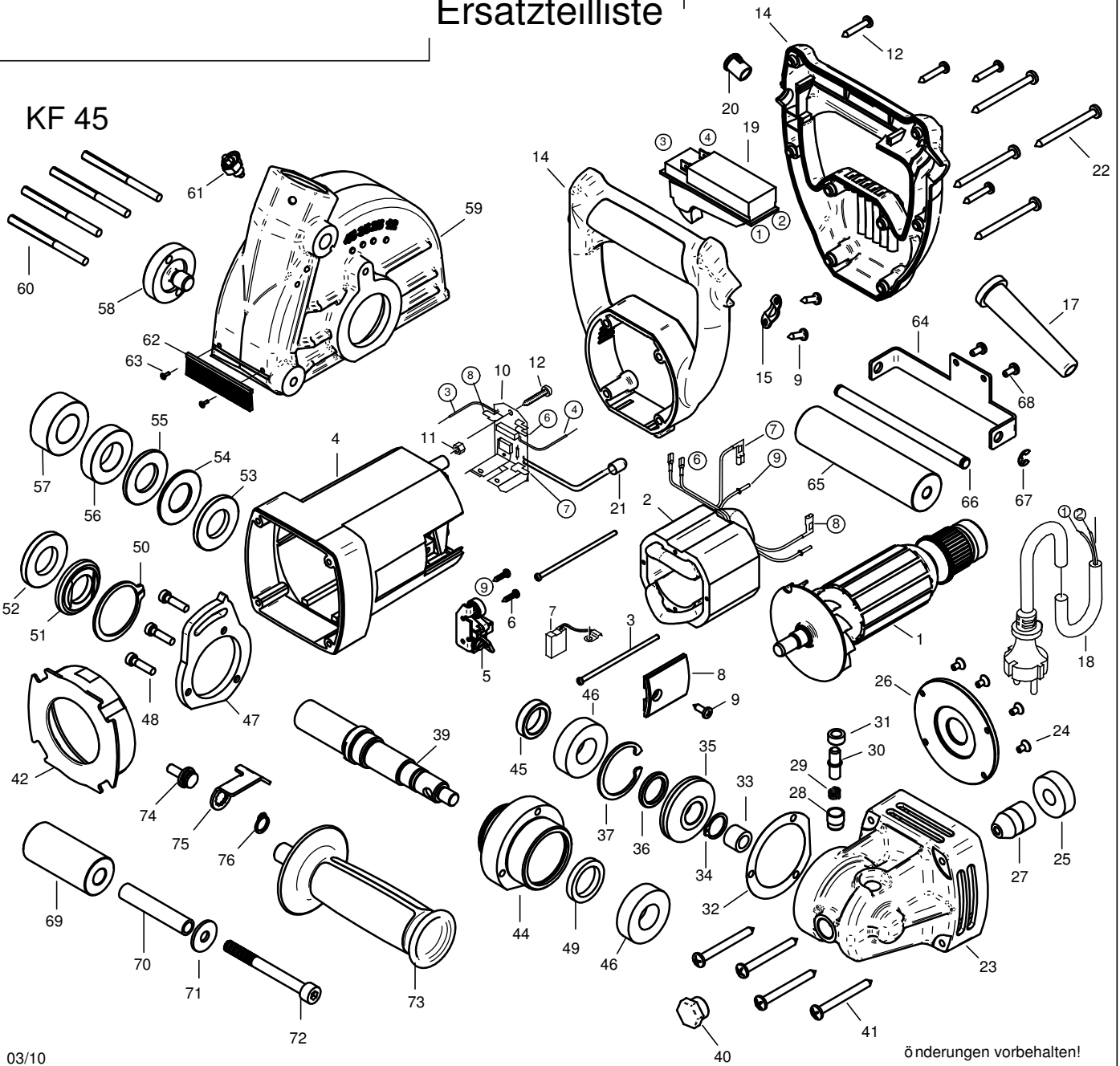
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000,
according to the regulations 2006/95/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC



KERN-DEUDIAM Diamantwerkzeuge und Maschinen GmbH
Marko Waymann
01.04.2010

Ersatzteilliste

KF 45



KF 45 - 230 V

Nr.	Bezeichnung	Bestellnr.	Stk	Preis €/Stk	Nr.	Bezeichnung	Bestellnr.	Stk	Preis €/Stk
1	Läufer, kpl.	76711100	1		39	Arbeitsspindel	76711420	1	
2	Polring, kpl.	76711150	1		40	Verschlußschraube 3/8"	85000224	1	
3	Spezierschraube Meplast 3x78	80201234	2		41	PT-Schraube 50x50	80201436	4	
4	Motorgehäuse	80900069	1		42	Luftleitring	80900284	1	
5	Taschenbürstenhalter, kpl.	80201199	2		43				
6	Blechschrabe HC 2,9x13	80201252	4		44	Getriebeaufsatz	76711410	1	
7	Kohlebürste 6,3x16x20L82F10	80700044	2		45	Distanzring 1	76711415	1	
8	Bürstenhalterabdeckung	80900073	2		46	Rillenkugellager 6004 2RS	80410051	2	
9	Blechschrabe HC 4,2x13	80201270	4		47	Lochscheibe	76711405	1	
10	Leiterplatte, kpl.	80601155	1		48	Innensechskantschraube M5x30	80201608	3	
11	Kunststoffmutter M5	80201295	2		49	Wellendichtring 24x36x7	83000205	1	
12	Blechschrabe HC 4,2x25	80201273	6		50	Sicherungsring 42/1,75	80201349	1	
13					51	Spannflansch	76711580	1	
14	Griffhälften	80900268	1		52	Ring 4	76711587	1	
15	Zugentlastungsschelle	85000020	1		53	Ring 3	76711586	1	
16					54	Ring 1	76711584	1	
17	Kabelausführungsmuffe	83000004	1		55	Ring 2	76711585	1	
18	Anschlußleitung 2x1,5mm², 5 m	80600403	1		56	Ring 5	76711588	1	
19	Einbauschalter	80600506	1		57	Ring 6	76711589	1	
20	Leuchtdiodenhalter	80601153	1		58	Spannschraube	76711583	1	
21	Leuchtdiode	80601154	1		59	Absaughaube	76711575	1	
22	Blechschrabe HC 4,8x60	80201285	4		60	Paßkerbstift 4x55	80200587	4	
23	Getriebegehäuse, blau-RAL 5015	76718400	1		61	Rastbolzen mit Zugring	80110101	1	
24	Senkschraube M4x10	80200632	4		62	Bürstenleiste	76711597	1	
25	Rillenkugellager 6201 LUZ	80410101	1		63	Schraube M4x6 ISO 7380 F	80201462	2	
26	Ankerplatte	76711110	1		64	Rollenhalterung	76711578	1	
27	Kegelritzel	85000313	1		65	Rolle 1	76711574	1	
28	Hülse 1	75412554	1		66	Achse	76711573	1	
29	Druckfeder 0,8x8,5x10	75412556	1		67	Sicherungsscheibe 6	80201504	2	
30	Bolzen	75412425	1		68	Blechschrabe HC 4,2x13	80201270	2	
31	Hülse 2	75412555	1		69	Rolle 2	76711576	1	
32	Getriebedichtung	82000399	1		70	Spannrohr	76711577	1	
33	Nadelhülse DL 1012	80420116	1		71	U-Scheibe 8,4	80201391	1	
34	Sicherungsring 17/1	80201323	1		72	Zylinderschraube M8x80	80201222	1	
35	Kegelrad	85000314	1		73	Handgriff, kpl.	73320595	1	
36	Distanzring 2	76711425	1		74	Feststellschraube	76711407	1	
37	Sicherungsring 42/1,75	80201335	1		75	Klemmhebel	76711408	1	
38					76	Sicherungsring 11/1	80201320	1	

KF 45 - 230 V

No.	Descriptin	Ref.-No.	pc.	Price	No.	Description	Ref.-No.	pc.	Price
				ä/Stk					ä/Stk
1	rotor complete	76711100	1		39	working spindle	76711420	1	
2	stator complete	76711150	1		40	cap screw 3/8"	85000224	1	
3	special screw Meplast 3x78	80201234	2		41	PT screw 50x50	80201436	4	
4	motor housing	80900069	1		42	air guiding ring	80900284	1	
5	brush holder complete	80201199	2		43				
6	self tapping screw HC 2,9x13	80201252	4		44	gearbox attachment	76711410	1	
7	carbon brush 6,3x16x20L82F10	80700044	2		45	spacer 1	76711415	1	
8	brush holder cover	80900073	2		46	grooved ball bearing 6004 2RS	80410051	2	
9	self tapping complete HC 4,2x13	80201270	4		47	washer	76711405	1	
10	circuit board complete	80601155	1		48	allen screw M5x30	80201608	3	
11	plastic nut M5	80201295	2		49	shaft seal 24x36x7	83000205	1	
12	self tapping screw HC 4,2x25	80201273	6		50	locking ring 42/1,75	80201349	1	
13					51	mounting flange	76711580	1	
14	handle halves	80900268	1		52	ring 4	76711587	1	
15	wire locking flange	85000020	1		53	ring 3	76711586	1	
16					54	ring 1	76711584	1	
17	cable grommet	83000004	1		55	ring 2	76711585	1	
18	connecting cable 2x1,5mm ² , 5 m	80600403	1		56	ring 5	76711588	1	
19	flush mounting switch	80600506	1		57	ring 6	76711589	1	
20	LED holder	80601153	1		58	clamping screw	76711583	1	
21	LED	80601154	1		59	suction hood	76711575	1	
22	self tapping screw HC 4,8x60	80201285	4		60	fitting notched ping 4x55	80200587	4	
23	gearbox housing blue-RAL 5015	76718400	1		61	snap bolt with pull ring	80110101	1	
24	countersunk screw M4x10	80200632	4		62	brush ledge	76711597	1	
25	grooved ball bearing 6201 LUZ	80410101	1		63	screw M4x6 ISO 7380 F	80201462	2	
26	rotor plate	76711110	1		64	holder for rolls	76711578	1	
27	bevel pinion	85000313	1		65	roll 1	76711574	1	
28	bush 1	75412554	1		66	axle	76711573	1	
29	pressure spring 0,8x8,5x10	75412556	1		67	lock washer 6	80201504	2	
30	bolt	75412425	1		68	self tapping screw HC 4,2x13	80201270	2	
31	bush 2	75412555	1		69	roll 2	76711576	1	
32	gearbox seal	82000399	1		70	draw tube	76711577	1	
33	needle sleeve DL 1012	80420116	1		71	washer 8,4	80201391	1	
34	locking ring 17/1	80201323	1		72	cylinder head screw M8x80	80201222	1	
35	bevel gear	85000314	1		73	handle	73320595	1	
36	spacer 1	76711415	1		74	locking screw	76711407	1	
37	locking ring 42/1,75	80201335	1		75	clamping lever	76711408	1	
38					76	locking ring 11/1	80201320	1	

Ihr Fachhändler
Your distributor